

QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM

DIGITALE MEDIEN IN BILDUNGSPROZESSEN

Herbst/Winter 15/16



Veranstalter

studiumdigitale

Zentrale eLearning-Einrichtung der
Goethe-Universität Frankfurt/Main

Tel. 069/798-24609

schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de

www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/

eLearning-Workshopreihe und eLearning-Zertifikat

Zielsetzung

studiumdigitale, die zentrale eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt, bietet regelmäßig diese Workshopreihe an, um Personen, die am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessiert sind, Gelegenheit zu geben, entsprechende Kompetenzen zu erwerben, sich zu vernetzen und auszutauschen. Das Workshopangebot wird in Kooperation mit dem IKH (Interdisziplinäres Kolleg für Hochschuldidaktik) der Goethe-Universität und dem Hochschulrechenzentrum angeboten. Dort erworbene Kompetenzen können für das eLearning-Zertifikat anerkannt werden.

Zielgruppe

Zielgruppen sind Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen und andere Angehörige der Goethe-Universität sowie Angehörige anderer Hochschulen, LehrerInnen, TrainerInnen und Interessierte aus der Weiterbildung/ Erwachsenenbildung und Unternehmen. Studierende können nach Absprache teilnehmen, wenn sie z.B. als studentische MitarbeiterInnen in einem Fachbereich der Goethe-Universität tätig sind.

Workshops einzeln besuchen

Alle Workshops der Zertifikatsreihe können (bis auf die Pflichtmodule PM 05 und PM 06) einzeln gebucht werden. Neben den Grundlagenmodulen bestehen die drei Vertiefungsbereiche Plattformen, Methoden und Medienproduktion, deren Inhalte sich vom Einsatz von Wikis, Produktion von Podcasts bis hin zur Online-Betreuung von Lernenden erstrecken.

eLearning-Zertifikat

Ziel des Zertifikates ist die umfassende Befähigung zur Konzeption eigener eLearning- und Blended Learning-Szenarien. Zum Erwerb des Zertifikates ist der Besuch von sechs Pflichtmodulen und von mindestens drei Wahlmodulen (davon ein Wahlmodul aus dem Bereich Plattformen) sowie die Erstellung und Präsentation eines eigenen eLearning-Konzeptes erforderlich. Es ist möglich, das Zertifikat über zwei Semester hinweg zu erwerben.

Das Zertifikat weist folgende Kompetenzen nach:

Sie können nach Erwerb des Zertifikates

- ein eigenes eLearning- oder Blended Learning-Konzept planen,
- den Methoden- und Medieneinsatz dabei planen und gestalten,
- den Ressourcenaufwand einschätzen und
- entsprechend den ausgewählten Methoden die passenden Medien einsetzen.

Die Teilnehmenden werden im Verlauf der Reihe didaktisch und technisch qualifiziert und beraten. Die Einzelmodule decken neben Einführungen in technische Tools vor allem auch Aspekte der Medienproduktion ab sowie die Umsetzung von Methoden anhand von Medien in eLearning- und Blended Learning-Szenarien.

LA-Akkreditierung für LehrerInnen

Fast alle Module der Workshopreihe wurden von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert. Diese Module sind im Programm entsprechend gekennzeichnet.

Offene MultimediaWerkstatt

Im Semester findet jeweils am dritten Montag eines Monats das kostenfreie Angebot der MultimediaWerkstatt statt. Informationen finden Sie im Programm (S. 39) und auf unserer Internetseite:

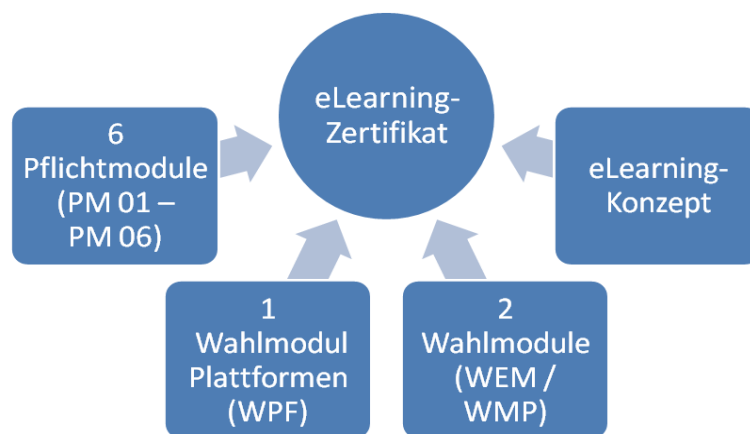
www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/mmw/

eLearning-Zertifikat

Das eLearning-Zertifikat umfasst den Besuch von neun Veranstaltungen:

- sechs Pflichtmodule (PM),
- mindestens ein Workshop aus dem Wahlmodul Plattformen (WPF),
- sowie den Besuch von zwei weiteren Veranstaltungen aus den Bereichen Medienproduktion (WMP), eLearning-Methoden (WEM) und/oder Plattformen (WPF).

Hinweis: Es können auch aus dem Bereich Plattformen (WPF) zwei oder drei Workshops statt aus den anderen Wahlbereichen (Medienproduktion und Methoden) besucht werden.



Zum Erlangen des Zertifikates muss zudem ein eLearning-/Blended Learning-Konzept zur Durchführung einer eigenen Lehrveranstaltung erstellt und präsentiert werden. Die Konzeptionsphase wird durch Beratung begleitet. Das 3- bis 5-seitige Konzept wird im Abschlussworkshop präsentiert und diskutiert. Das eLearning-Zertifikat ist modular aufgebaut und kann über zwei Semester erworben werden.

Vorhandene Leistungen, Besuche vorheriger Veranstaltungen – auch anderer Anbieter – werden bei Vorlage entsprechender Nachweise anerkannt.

Terminübersicht Herbst/Winter 2015/2016

eLearning-Grundlagenmodule – Pflichtmodule Zertifikat (PM)			
29.10.2015	eLearning-Einführungsworkshop		PM 01 S. 8
12.11.2015	eLearning-Didaktik (1) und Lerntheorien	@	PM 02 S. 9
26.11.2015	eLearning-Didaktik (2) und Planung		PM 03 S. 10
10.12.2015	Rechtsfragen rund ums eLearning		PM 04 S. 11
14.01.2016	Coaching-Termin (Beratung zum eigenen eLearning-Konzept)	@	PM 05 S. 12
04.02.2016	Abschlussworkshop zum eLearning-Zertifikat		PM 06 S. 13
Wahlmodule Plattformen (WPF)			
05.11.2015	Einführung in die Lernplattform Moodle	@	WPF 01 S. 15
19.11. - 09.12.2015	Online-Kooperation und Betreuung - Tools für die Praxis (mit Webinar am 19.11. und Online-Phase)	@	WPF 03 S. 17
27.01.2016	Moodle-Aufbaukurs		WPF 04 S. 18
div. Termine	Einführung in die Lernplattform OLAT		WPF 02 S. 16
Wahlmodule eLearning-Methoden (WEM)			
02.11.2015	Audience Response Systeme – Aktivierung in Lehrveranstaltungen		WEM 07 S. 25
04.11.2015	Strukturieren und Präsentieren mit Mindmaps, Conceptmaps und Prezi		WEM 05 S. 23
11.11.2015	Online-Kooperation und Betreuung - Konzepte & Methoden		WEM 01 S. 20
27.11.2015	Interaktive Whiteboards im Unterricht		WEM 03 S. 22
03.12.2015	Gestaltung von Tests und Aufgaben		WEM 02 S. 21
01.02.2016	Flipped Classroom – Wie man Vorlesungen umdrehen kann	@	WEM 06 S. 24
Wahlmodule Medienproduktion (WMP)			
06.11.2015	Scanner-Klausuren gestalten mit EvaExam		WMP 09 S. 35
18.11.2015	Einführung in die Medienproduktion		WMP 01 S. 27
20.11.2015 - 15.01.2016	Arbeiten mit dem Autorenwerkzeug LernBar (zwei Präsenztermine mit Online-Phase)	@	WMP 02 S. 28
20.01.2016	Digitale Videoproduktion und -bearbeitung		WMP 03 S. 29
23.11.2015	Gestaltung interaktiver Lernmodule		WMP 05 S. 31
30.11.2015	Digitale Lerninhalte erstellen		WMP 07 S. 33
02.12.2015	Screencasts gekonnt produzieren		WMP 04 S. 30
21.01.2016	Podcast-Produktion und Einsatz im Unterricht	@	WMP 06 S. 32
25.01.2016	Erklärvideos selbst erstellen		WMP 08 S. 34
01.12.2015	LernBar 4.1 Aufbaukurs		WMP 10 S. 36

@ Veranstaltungen mit obligatorischen Online-Aktivitäten. Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Workshopbeschreibungen.

Monatliche offene MultimediaWerkstatt	S. 39
Weitere Angebote, Veranstaltungshinweise und Informationen	S. 37

Teilnahmegebühren

Gebühren für einzelne Workshops

A: Lehrende und wissenschaftliche MitarbeiterInnen der Goethe-Universität Frankfurt

Die Teilnahmegebühren betragen 15 Euro pro Veranstaltung. Studierende können in Absprache mit **studiumdigitale** an den Veranstaltungen gegen die oben genannte Gebühr teilnehmen.

Hinweis:

Verwenden Sie bei der Anmeldung unbedingt Ihre Uni-Mailadresse damit wir die entsprechenden Gebühren berechnen können. Auf Anfrage kann die Abrechnung der Teilnahmegebühren in Form einer internen Leistungsverrechnung erfolgen. Regulär stellen wir Rechnungen.

B: Angehörige/Angestellte an hessischen Schulen und Hochschulen sowie Lehrbeauftragte der Goethe-Universität

halbtägige Veranstaltung	55 Euro	zweitägige Veranstaltung	180 Euro
eintägige Veranstaltung	95 Euro	komplette Zertifikatsbuchung	600 Euro

Hinweis:

Verwenden Sie bei der Anmeldung wenn möglich Ihre offizielle Mailadresse bei Ihrer Bildungseinrichtung damit wir die entsprechenden Gebühren berechnen können. Ansonsten benötigen wir eine Bescheinigung über die Art Ihrer Tätigkeit.

C: Externe

halbtägige Veranstaltung	105 Euro	zweitägige Veranstaltung	370 Euro
eintägige Veranstaltung	195 Euro	komplette Zertifikatsbuchung	1250 Euro

Abmeldungen

Abmeldungen müssen spätestens drei Arbeitstage vor der Veranstaltung erfolgen, andernfalls wird eine Bearbeitungsgebühr von 60 % der Teilnahmegebühr erhoben. Bei Angehörigen der Goethe-Universität wird die komplette Gebühr in Rechnung gestellt.

Komplettgebühr für das eLearning-Zertifikat

Gebühr bei der Buchung der kompletten Zertifikatsreihe (umfasst sechs Pflicht- & drei Wahlmodule), die im Semester der Buchung erhoben wird:

Angehörige/Angestellte der Goethe-Universität Frankfurt:	100 Euro
Angehörige/Angestellte an hessischen Schulen und Hochschulen:	600 Euro
Externe:	1250 Euro

Kontakt/Anmeldung

Ralph Müller, Michael Eichhorn
Tel.: 069/798-24609, 23609
schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de
www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de

eLearning-Grundlagenmodule (PM = Pflichtmodule der Zertifikatsreihe)

Die Grundlagenmodule geben Ihnen einen fundierten Überblick über den Einsatz digitaler Medien im Unterricht und qualifizieren Sie zur Planung und Konzeption einer eigenen Veranstaltung. Sie lernen, die richtigen Medien für die jeweiligen Prozesse (Methoden) auszuwählen und werden qualifiziert, den entsprechenden Ressourcenaufwand für die Planung, Konzeption, Umsetzung, Betreuung und Evaluation richtig einzuschätzen. In den Workshops wird auf die unterschiedlichen Bildungskontexte des Lernens in Schule, Hochschule und Weiterbildung eingegangen. Während der Zertifikatsreihe werden Sie von uns begleitet und erstellen ein eigenes eLearning-Konzept, das im Abschlussworkshop präsentiert und besprochen wird.

PM 01	eLearning-Einführungsworkshop	29.10.2015	S. 8
PM 02	eLearning-Didaktik (1) und Lerntheorien	12.11.2015	S. 9
PM 03	eLearning-Didaktik (2) und Planung	26.11.2015	S. 10
PM 04	Rechtsfragen rund ums eLearning	10.12.2015	S. 11
PM 05	Coaching-Termin (Beratung zur Konzeption)	14.01.2016	S. 12
PM 06	Abschlussworkshop zum eLearning-Zertifikat	04.02.2016	S. 13

Die Module PM 01 bis PM 04 können auch ohne Zertifikatsbuchung belegt werden!

eLearning-Einführungsworkshop

Referent	Ralph Müller (studiumdigitale)
Inhalt	<p>In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über eLearning-Szenarien und die Einsatzmöglichkeiten von Medien in Lehre und Unterricht. Anhand von Praxisbeispielen aus der Universität Frankfurt, Schulen und Unternehmen werden die Mehrwerte des Medieneinsatzes verdeutlicht, erörtert und gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert.</p> <p>Sie erhalten einen Einblick in die Begrifflichkeiten, Konzepte und Einsatzmöglichkeiten von eLearning und eine Einführung in die sinnvolle Verzahnung von Präsenzlernen und mediengestütztem Lernen in so genannten Blended Learning-Szenarien.</p> <p>Teilnehmende, die im Anschluss das Pflichtmodul PM 02 besuchen, erhalten noch eine Vorbereitungsaufgabe, die auf der Lernplattform OLAT bearbeitet werden muss. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt 2-3 Stunden.</p>
Zielgruppe	<p>Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.</p> <p>Der Workshop ist eine Pflichtveranstaltung für das eLearning-Zertifikat.</p> <p>Der Workshop ist auch offen für Personen, die den Erwerb des Zertifikates nicht anstreben.</p>
Voraussetzungen	Grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten, Navigation und Recherche im Internet.
Termin	29.10.2015 / 10:00 – 16:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	16
Anmeldung	erforderlich unter: http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien & Online-Aufgabe	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT Teilnehmende zum Workshop PM02 – eLearning-Didaktik (1) erhalten noch eine Online-Aufgabe mit einem Umfang von 2-3 Stunden
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00316702-U004391



Ralph Müller, Dr. Alexander Tillmann
(studiumdigitale)

Referenten

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Bedeutung verschiedener Lerntheorien im Hinblick auf die Gestaltung des Medieneinsatzes in der Lehre. Die Begrifflichkeiten und offenen Fragen des Einführungsworkshops werden nochmals aufgegriffen und vertieft. Die Teilnehmenden werden darauf vorbereitet, erste eigene didaktische Konzepte für den Einsatz von eLearning in ihrer eigenen Lehre zu entwickeln.

Inhalt

Themen:

- Interaktivität und deren didaktische Bedeutung in Lernprogrammen
- Vertiefung von eLearning-Szenarien
- Einführung in Lerntheorien und deren Bedeutung im eLearning
- Vorbereitung einer ersten eigenen eLearning-Konzeption

Zur Vor- und Nachbereitung dieses Workshops sind zwei Aufgaben auf der Lernplattform OLAT zu bearbeiten. Der Zeitaufwand je Online-Aufgabe beträgt 2-3 Stunden.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

Zielgruppe

Der Workshop ist eine Pflichtveranstaltung für das eLearning-Zertifikat.

Der Workshop ist auch offen für Personen, die den Erwerb des Zertifikates nicht anstreben.

Inhalte aus Pflichtmodul PM 01 bzw. Kenntnis der zentralen Begriffe und Technologien aus dem eLearning, ggf. erste eigene eLearning-Erfahrungen sowie die Bearbeitung der Vorbereitungsaufgabe.

Voraussetzungen

12.11.2015 / 10:00 – 16:00 Uhr

Termin

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

Zur Vor- und Nachbereitung des Workshops erhalten die Teilnehmenden zwei Aufgaben. Laufzeit: zwei Wochen für Vorbereitung und drei Wochen für Nachbereitung. Bearbeitungsaufwand: je 2-4 Stunden.

@ Online-Aktivität

16

Max. Teilnehmerzahl

erforderlich unter:

Anmeldung

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Teilnehmende zum Workshop PM03 – eLearning-Didaktik (2) erhalten noch eine Online-Aufgabe mit einem Umfang von 3-4 Stunden

Materialien &
Online-Aufgabe

LA-NR. 00316705-U004391

Veranstaltungs-Nr.

eLearning-Didaktik (2) und Planung

Referentin	Claudia Bremer (Interdisziplinäres Kolleg Hochschuldidaktik – Goethe-Universität)
Inhalt	In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden Planungsaspekte zur Konzeption von eLearning- und Blended Learning-Veranstaltungen kennen. Der Workshop vertieft zudem die Themen der multimedialen und kommunikativen Gestaltung von eLearning-Szenarien. Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Planungsaspekte von eLearning - Organisation von netzbasiertem Lehren und Lernen - Auswahl geeigneter eLearning-Werkzeuge - Elemente eines eLearning-Projektes
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen. Der Workshop ist eine Pflichtveranstaltung für das eLearning-Zertifikat. Der Workshop ist auch offen für Personen, die den Erwerb des Zertifikates nicht anstreben.
Voraussetzungen	Inhalte aus den Pflichtmodulen PM 01 und 02 bzw. Kenntnis der wichtigsten eLearning-Werkzeuge.
Termin	26.11.2015 / 10:00 – 16:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	16
Anmeldung	erforderlich unter: http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00316710-U004391

Rechtsfragen rund ums eLearning

Jan Hansen

(Hessisches Telemedia Technologie Kompetenz-Center - htcc e.V.)

Referent

Das Urheberrecht ist für eLearning von zentraler Bedeutung. Jede eLearning-Aktivität basiert auf der Herstellung und Verwendung von Inhalten und Materialien, die in der Regel urheberrechtlich geschützt sind. Die meist mit großem finanziellem und zeitlichem Aufwand produzierten Materialien sollen aber rechtssicher eingesetzt werden können. Dazu muss man wissen, was man unter welchen Umständen verwenden darf.

Inhalt

In diesem Kurs werden die wesentlichen urheberrechtlichen Grundlagen vermittelt, deren Kenntnis für jeden unerlässlich ist, der sich mit eLearning beschäftigt. Für die Mitwirkenden in den eLearning-Projekten sind vor allem folgende urheberrechtliche Fragen relevant: Dürfen Materialien aus dem Internet in ein eLearning-Modul einbezogen werden? Darf man multimediale Inhalte zitieren? Welche Rechte stehen einem als Autor zu und welche Rechte muss eine Hochschule erwerben, wenn sie das Material im Rahmen einer eLearning-Veranstaltung einsetzen will? Im Kurs werden Antworten auf diese und andere Fragen gegeben. Anhand von Beispielfällen aus der Praxis werden die Grundlagen des Urheberrechts mit den Teilnehmenden erarbeitet.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

Zielgruppe

Der Workshop ist eine Pflichtveranstaltung für das eLearning-Zertifikat.

Der Workshop ist auch offen für Personen, die den Erwerb des Zertifikates nicht anstreben.

Inhalte aus den Pflichtmodulen PM 01 – 03 (empfohlen) bzw. Kenntnis der wichtigsten eLearning-Werkzeuge.

Voraussetzungen

10.12.2015 / 10:30 – 17:00 Uhr

Termin

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

16

Max. Teilnehmerzahl

erforderlich unter:

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>**Anmeldung**

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00316714-U004391

Veranstaltungs-Nr.

**Coaching-Termin (Beratung zur Konzeption)**

Referentin	Claudia Bremer (Interdisziplinäres Kolleg Hochschuldidaktik – Goethe-Universität)
Inhalt	Die Teilnehmenden können im Rahmen der Konzeption eines eigenen eLearning-/Blended Learning-Szenarios oder Lehrkonzeptes, das den Einsatz digitaler Medien vorsieht, offene Themen vertiefen und sich beraten lassen. Mögliche Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Betreuung und Motivation - Planungsaspekte - Ressourcenaufwand - Zentrale Unterstützungsangebote u.a. <p>Diese Veranstaltung dient der abschließenden Besprechung der offenen Fragen und der ausführlicheren Vertiefung bestimmter Aspekte, die die Teilnehmenden kurz vor Fertigstellung ihrer Konzepte einbringen und für die am Abschlusstag der Zertifikatsreihe (PM 06) wenig Zeit bereitsteht.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen. Der Workshop ist eine Pflichtveranstaltung für das eLearning-Zertifikat. Der Workshop ist nur offen für Personen, die das eLearning-Zertifikat erwerben wollen.
Voraussetzungen	Besuch aller Pflichtmodule (PM 01 – PM 04).
Termin	14.01.2016 / 13:00 – 17:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)
@ Online-Aktivität	Agenda Setting über ein Online-Forum zwei Wochen vor dem Workshoptermin
Max. Teilnehmerzahl	16
Anmeldung	erforderlich unter: http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00316717-U004391

eLearning-Grundlagen (Pflichtmodul Zertifikat)
Abschlussworkshop zum eLearning-Zertifikat

PM 06

Ralph Müller, Dr. Alexander Tillmann, Michael Eichhorn
(studiumdigitale)

Referenten

Auf der Abschlussveranstaltung des eLearning-Zertifikates stellen die TeilnehmerInnen ihre eLearning-Konzepte vor und erhalten sowohl von den Referenten als auch von den andere Teilnehmenden Feedback zu den Konzeptpräsentationen.

Inhalt

Im Anschluss erfolgt die Überreichung des Zertifikates.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

Zielgruppe

Der Workshop ist eine Pflichtveranstaltung für das eLearning-Zertifikat.

Der Workshop ist nur offen für Personen, die das eLearning-Zertifikat erwerben wollen.

Besuch aller Pflichtmodule (PM 01 – PM 05).

Voraussetzungen

04.02.2016 / 10:00 – 17:00 Uhr

Termin

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

16

Max. Teilnehmerzahl

erforderlich unter:
<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshoppreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00317220-U004391

Veranstaltungs-Nr.

Wahlmodule Plattformen (WPF)

Die Wahlmodule „Plattformen“ vermitteln Kenntnisse zur Gestaltung von Lernumgebungen mit Hilfe typischer Lernplattformen wie OLAT und Moodle oder durch den Einsatz von kooperativen Werkzeugen wie Wiki und Etherpads. Für den Erwerb des eLearning-Zertifikates ist der Besuch **mindestens eines** dieser Module erforderlich bzw. müssen bereits erworbene Kenntnisse im Umgang mit einer Lernplattform nachgewiesen werden.

WPF 01	Einführung in die Lernplattform Moodle	05.11.2015	S. 15
WPF 02	Einführung in die Lernplattform OLAT	div. Termine	S. 16
WPF 03	Online-Kooperation und Betreuung – Tools für die Praxis	19.11. – 09.12.2015	S. 17
WPF 04	Moodle Aufbaukurs	27.01.2016	S. 18

eLearning-Plattformen (Wahlmodul)
Einführung in die Lernplattform Moodle

WPF 01



Michael Eichhorn (studiumdigitale)

Referent

Moodle gehört aktuell zu den populärsten Open-Source-Lernplattformen und kommt in Hochschulen wie auch vielen anderen Bildungseinrichtungen zum Einsatz. Dieser Workshop vermittelt theoretisches und praktisches Grundlagenwissen über Lernplattformen im Allgemeinen und die Plattform Moodle im Besonderen.

Inhalt

Die Teilnehmenden lernen, wie sie Kursräume in Moodle gestalten und verwalten können. Dabei wenden sie das Einbinden von Lernmaterialien und die Anwendung von Moodle-typischen Lernaktivitäten praktisch an bzw. vertiefen dies in konkreten Anwendungsbeispielen.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, LehrerInnen und DozentInnen, die sich über Nutzen und Einsatzmöglichkeiten von Moodle informieren möchten.

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten sowie Navigation und Recherche im Internet.

Voraussetzungen

05.11.2015 / 10:00 – 17:00 Uhr

Termin

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

Selbstlernprogramm auf Videobasis zur Nachbereitung und Wissenstest vier Wochen nach dem Workshop

@ Online-Aktivität

12

Max. Teilnehmerzahl

erforderlich unter:

Anmeldung

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Online-Begleitung über die Lernplattform Moodle

Materialien

LA-NR. 00452819-U004391

Veranstaltungs-Nr.

Einführung in die Lernplattform OLAT

Referentinnen	Ruth Kurschat, Dr. Jeannette Schmid (Hochschulrechenzentrum)
Inhalt	<p>Der Workshop vermittelt theoretisches und praktisches Grundlagenwissen über Lernplattformen und die Plattform OLAT. Themenschwerpunkte sind, neben den Eigenschaften von Lernplattformen im Allgemeinen, vor allem der Aufbau und die Struktur von OLAT 6 und deren Einbindung in den Kontext von Lehrveranstaltungen.</p> <p>Die theoretischen Grundlagen werden in der Veranstaltung durch praktische Übungen umgesetzt, so dass die Teilnehmenden eigene Testkurse entwickeln, die leicht modifiziert im eigenen Seminar eingesetzt werden können.</p> <p>Weitere Informationen zu OLAT finden Sie unter: http://www.olat.uni-frankfurt.de</p>
Zielgruppe	Nur Hochschullehrende, Angestellte und wissenschaftliche und studentische MitarbeiterInnen der Goethe-Universität.
Voraussetzungen	Inhalte aus Pflichtmodul PM 01 bzw. Kenntnis der wichtigsten eLearning-Werkzeuge (empfohlen), grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten sowie Navigation und Recherche im Internet.
Termin	Aktuelle Termine finden Sie auf den Webseiten des Hochschulrechenzentrums.
Ort	Raumangaben finden Sie auf den Webseiten des Hochschulrechenzentrums.
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	erforderlich unter: http://www2.uni-frankfurt.de/44278431/30_olat_workshops
Materialien	Schulungsunterlagen HRZ
Veranstaltungs-Nr.	Nicht akkreditiert



David Weiß, Ralph Müller
(studiumdigitale)

Referenten

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden verschiedene Werkzeuge zur Online-Kooperation sowie zur Online-Betreuung und deren Einsatz kennen. Insbesondere Werkzeuge für das zeitversetzte (asynchrone) als auch das zeitgleiche (synchrone) Kommunizieren und Arbeiten werden zum Einsatz kommen. Darunter sind Wiki, Etherpad, Forum, Chat und virtueller Klassenraum.

Inhalt

Ein großer Teil des Workshops wird dabei online erfolgen und anschließend in einer halbtägigen Präsenzveranstaltung reflektiert. Beachten Sie daher bei der Buchung auch die Online-Termine sowie die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme.

Ablauf:

Ab 11.11. Vorbereitungswoche zum Technikcheck zur Online-Sitzung

19.11.2015, 15:00 – 16:30 Uhr Online-Sitzung im virtuellen Klassenraum

Von 19.11. bis 08.12.2015 Online-Aufgabe in Kleingruppenarbeit

09.12.2015, 13:00 – 17:00 Uhr Präsenzsitzung

Der Workshop richtet sich an Teilnehmende, die sich über Nutzen und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Werkzeuge zur Online-Betreuung informieren möchten.

Zielgruppe

Multimediafähiger Arbeitsplatz mit Headset oder separates Mikrofon und ggf. auch Webcam.

Voraussetzungen

Besuch des Workshops WEM 01 – Online-Kooperation und Betreuung – Konzepte und Methoden wird empfohlen aber nicht vorausgesetzt.

19.11.2015 – 15:00 – 16:30 Uhr Online Webinar mit anschließender Online-Phase

Termine

09.12.2015 / 13:00 – 17:00 Uhr Präsenzsitzung in Frankfurt

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

Der Workshop beginnt online in Form eines Webinars. Bis zum Präsenztermin schließt sich eine Online-Phase mit Gruppenphase an. Arbeitsaufwand 4-8 Stunden

@ Online-Aktivität

12

Max. Teilnehmerzahl

erforderlich unter:

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 01582156-U004391

Veranstaltungs-Nr.

Moodle-Aufbaukurs

Referent	Thorsten Gattinger (studiumdigitale)
Inhalt	<p>Der Moodle Aufbaukurs richtet sich an Dozierende und Moodle-NutzerInnen, die ihre Kenntnisse in Moodle vertiefen möchten und zum Beispiel die Test- und Aufgabenmodule sowie das Arbeiten mit SCORM-Modulen besser kennenlernen wollen. Daneben werden in geringem Umfang auch administrative Tätigkeiten wie der Umgang mit der Benutzerverwaltung vermittelt.</p> <p>Schwerpunktthemen des Workshops sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefendes Arbeiten mit den Testmodulen in Moodle - Auswertungsmöglichkeiten von Tests und Lernaktivitäten - Einbinden von SCORM-Modulen - Benutzerverwaltung und weitere administrative Features von Moodle - Kurse packen, exportieren und importieren - Umfragen in Moodle nutzen - Einbringung eigener Themen vorab mittels einer Online-Umfrage bei den Teilnehmenden <p>Hinweis: Der Workshop ist nicht als Moodle-Administratorenschulung konzipiert. Hierzu können separate Schulungen angefragt werden.</p>
Zielgruppe	Moodle-NutzerInnen, die ihre Kenntnisse in Moodle vertiefen möchten.
Voraussetzungen	Moodle-Grundlagenkurs z.B. WPF 01 oder vergleichbare Erfahrungen und Kenntnisse
Termin	27.01.2016 / 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	erforderlich unter: http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform Moodle
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01477849-U004391

Wahlmodule eLearning-Methoden (WEM)

Die Wahlmodule „eLearning-Methoden“ dienen der Aneignung von Methodenkompetenzen zum Einsatz von eLearning in der Lehre – vor allem zur richtigen Auswahl von passenden Tools für bestimmte Prozesse und zur Entscheidung, welches Medium sich am besten für welche Methoden eignet, aber auch zur Vertiefung der Aspekte Betreuung und Aktivierung.

WEM 01	Online-Kooperation und Betreuung – Konzepte und Methoden	11.11.2015	S. 20
WEM 02	Gestaltung von Tests und Aufgaben	03.12.2015	S. 21
WEM 03	Interaktive Whiteboards im Unterricht	27.11.2015	S. 22
WEM 05	Strukturieren und Präsentieren mit Mindmaps, Conceptmaps und Prezi	04.11.2015	S. 23
WEM 06	Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann	01.02.2016	S. 24
WEM 07	Audience Response Systeme – Aktivierung in Lehrveranstaltungen	02.11.2015	S. 25

Online-Kooperation und Betreuung – Konzepte und Methoden

Referentin	Claudia Bremer (Interdisziplinäres Kolleg Hochschuldidaktik – Goethe-Universität)
Inhalt	<p>Die Online-Betreuung von Lernenden während der Selbstlernphasen dient der Unterstützung des Lernprozesses und kann auch eine wichtige motivationale Bedeutung haben. Zugleich stellt sie für Lehrende einen Aufwand dar, der bei der Konzeption von Lernszenarien zu berücksichtigen ist. Auch die Kooperation zwischen Lernenden z.B. zur Erstellung von Texten und Bearbeitung von Aufgaben kann online unterstützt und sogar umgesetzt werden.</p> <p>In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die Grundzüge und die sozialen Besonderheiten der netzbasierten Kommunikation kennen sowie die Grundlagen und Szenarien des kooperativen Arbeitens und Lernens im Netz. Die Teilnehmenden erfahren, in welchen Settings Online-Kooperation sinnvoll und Online-Betreuung erforderlich ist und wie man die verschiedenen didaktischen Möglichkeiten technisch unterstützen und umsetzen kann.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Aufgabenstellungen eignen sich für die Online-Bearbeitung? Welche eignen sich für die Bearbeitung durch Gruppen? - Wie können Gruppenprozesse in Online- und Präsenzphasen aufgeteilt werden (Blended Learning) und was kann in welchen Phasen ideal stattfinden? Welche Medien können dabei zum Einsatz kommen? - Wie müssen Lernende betreut werden und wie Gruppen, die online kooperieren? Welche Probleme und Prozesse können auftauchen? <p>Zur Vertiefung wird der Workshop WPF 03 – Online-Kooperation und Betreuung – Tools für die Praxis empfohlen.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.
Voraussetzungen	Inhalte des eLearning-Einführungsworkshops, eLearning-Didaktik, Einführung in eine Lernplattform oder in andere Online-Tools werden empfohlen.
Termin	11.11.2015 / 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	erforderlich unter: http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01582155-U004391

eLearning-Methoden (Wahlmodul)
Gestaltung von Tests und Aufgaben

WEM 02

Dr. Alexander Tillmann, David Weiß
(studiumdigitale)

Referenten

Wie können Tests und Aufgaben lerneffektiv gestaltet und eingesetzt werden? Welche Testformen unterstützen verschiedene Lernplattformen und Autorentools? Welche Feedbackmöglichkeiten können Lernenden gegeben werden, um sie in ihrem Lernprozess zu unterstützen?

Inhalt

Diese und weitere Fragen zur Gestaltung von Testszenarien werden im Workshop behandelt. Im ersten Teil beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der didaktischen Konzeption, dem Einsatz von Testformen und dem Zusammenspiel von Tests mit anderen Prüfungsformen und Leistungsnachweisen.

Im zweiten Teil erlernen die Teilnehmenden in praktischen Übungen und anhand verschiedener Lernplattformen wie OLAT und Moodle oder in Autorentools wie z.B. der LernBar, wie sie eigene Fragenkataloge und Fragensettings zusammenstellen und auswerten können.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

Zielgruppe

Autorenkenntnisse in einer Lernplattform oder einem Autorentool erwünscht.

Voraussetzungen

03.12.2015 / 10:00 – 17:00 Uhr

Termin

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

erforderlich unter:
<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00316726-U004391

Veranstaltungs-Nr.

Interaktive Whiteboards im Unterricht

Referent	Adrian Weidmann (Universität Mainz)
Inhalt	<p>Immer mehr der so genannten interaktiven Whiteboards halten Einzug in Klassen- und Seminarräume. Etwa 18 Millionen dieser „digitalen Tafeln“ sind inzwischen weltweit im Einsatz; in Großbritannien liegt die Abdeckung in den Schulen bereits bei über 60 Prozent. Auch in Hamburg sind nahezu alle Klassenzimmer mit der neuesten Technik versorgt und andere Bundesländer, wie z.B. Thüringen, führen diesbezüglich groß angelegte Fallstudien und Projekte durch.</p> <p>Das interaktive Whiteboard kann mehr als die klassische Schultafel, weil es die Funktionen dieses Lehr- und Lernwerkzeuges mit denen eines Computers kombiniert. In diesem Workshop lernen Sie die grundlegende Bedienung eines interaktiven Whiteboards und der dazugehörigen Schulsoftware kennen und erhalten Hilfestellungen und Anwendungsbeispiele für einen sinnvollen Einsatz.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.
Voraussetzungen	Grundlegende PC-Kenntnisse, Einsatz von Office-Produkten.
Termin	27.11.2015 / 14:00 – 18:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	erforderlich unter: http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00566574-U004391

Strukturieren und Präsentieren mit Mindmaps, Conceptmaps und Prezi

Ralph Müller, Daniel Werner
(studiumdigitale)

Referenten

Das strukturierte Visualisieren hilft sowohl bei der Erarbeitung von Wissen als auch bei der späteren Präsentation und bei der Arbeit mit dem Input von Teilnehmenden. Diese Form der Unterstützung von Kommunikations-, Kooperations- und Präsentationssettings und damit der Wissensgenerierung fördert eine intensivere Beschäftigung mit einzelnen Begriffen und deren Beziehungen. Als Methoden haben sich dabei verschiedene Formen von sogenannten „Wissenslandkarten“ etabliert.

Inhalt

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden das Mindmapping mithilfe freier Software kennen und erstellen und präsentieren eigene Mindmaps. Durch den Einsatz einer verwandten Methode, dem Conceptmapping, erlernen sie die vernetzte Darstellung von Begriffen und Inhalten, bei denen besonders die Art der Verbindung im Vordergrund steht. Eine neue Form assoziativer Wissenspräsentation ermöglicht das Programm Prezi, das sich sehr gut zum Einsatz mit interaktiven Whiteboards eignet.

Inhalte der Veranstaltung:

- Einführung in die Methode der Mindmaps und der Conceptmaps
- Einsatz von interaktiven Whiteboards bei der Wissensgenerierung
- Aufbau von nicht-linearen Präsentationen mit Prezi
- Einsatzmöglichkeiten dieser Methoden, didaktische Reflexion

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten und Navigation und Recherche im Internet, Ideen / Anforderungen für ein mögliches eLearning-Projekt im Fachbereich.

Voraussetzungen

04.11.2015 / 10:00 – 16:00 Uhr

Termin

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

erforderlich unter:

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00667952-U004391

Veranstaltungs-Nr.

**Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann**

Referent	Prof. Dr. Christian Spannagel (PH Heidelberg)
Inhalt	<p>Vorlesungen und damit Vorträge von DozentInnen spielen eine wichtige Rolle in der Tradition der Hochschullehre. Zugleich zeichnen sich zurzeit mit der Flipped Classroom- (oder auch Inverted Classroom-) Methode neue Formen der Gestaltung universitärer Lehre ab, die im Rahmen des Workshops vorgestellt und reflektiert werden sollen. Ziel ist dabei, mögliche Nachteile traditioneller Vorlesungen zu vermeiden und nach wie vor die auch didaktisch begründete wichtige Rolle von Vorträgen zu bewahren.</p> <p>In als Flipped Classroom angelegten Vorlesungen bereiten sich Studierende mit Hilfe von Vorlesungsvideos, Online-Kursen und/oder Skripten auf die Präsenzveranstaltung vor, in der dann mit Hilfe aktivierender Lehrmethoden Zeit und Raum für gemeinsame Diskussionen und die Klärung von Fragen und Problemen geschaffen wird. Die Gestaltung solcher Veranstaltungen und auch die Vor- und Aufbereitung entsprechender Vorbereitungs-materialien stellt oftmals eine große Herausforderung für Dozierende dar. Im Rahmen des Workshops werden Flipped Classroom-Konzepte diskutiert und Umsetzungsbeispiele wie z.B. Vorlesungsaufzeichnungen vorgestellt. Wichtige Themen sind dabei auch der Umfang und die Gestaltung der Videos sowie deren Einbettung und Integration in Präsenzveranstaltungen.</p> <p>Inhalte des Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kompetenzorientierung und Aktivierung von Studierenden- Gestaltung der Vorbereitungsphase im Flipped Classroom- Gestaltung der Präsenzphase (unter anderem: geeignete Großgruppenmethoden)- Tipps und Tricks: Schwierigkeiten im Flipped Classroom und wie man sie aus dem Weg räumt
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.
Voraussetzungen	Grundlegende PC-Kenntnisse und Internetnutzung. Zum Flipped Classroom gehört, dass geeignete Vorbereitungs-materialien produziert werden. Alle WMP-Workshops sind grundsätzlich dafür geeignet.
Termin	01.02.2016 / 13:00 – 17:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)
@ Online-Aktivität	Der Workshop selbst wird auch im Flipped Classroom-Format abgehalten, d.h. eine Online-Vorbereitung durch Anschauen eines Vorbereitungs-videos sowie die Bearbeitung eines Arbeitsblattes sind erforderlich. Vorlauf: 1 Woche.
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	erforderlich unter: http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01581420-U004391

Audience Response Systeme – Aktivierung im Hörsaal

Michael Eichhorn
(studiumdigitale)

Referent

Mit Hilfe von Audience Response Systemen (ARS), auch Voting- oder TED-Systeme genannt, können Lehrende in ihren Veranstaltungen anonyme Abstimmungsprozesse durchführen und Studierende zu aktiver Mitarbeit anregen. So erhalten Dozierende oder Seminarvortragende ein sofortiges Feedback über den Wissenstand im Veranstaltungsraum. Diese Abstimmungen eignen sich sehr gut zum Einstieg in Diskussionen und zur Klärung von Fragen.

Inhalt

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die verschiedenen technischen Systeme, sowohl hardwaregestützte Lösungen (Klickersysteme) als auch Apps für mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets. Sie lernen die jeweiligen Vor- und Nachteile der einzelnen Systeme sowie unterschiedliche didaktische Szenarien für den Einsatz der Audience Response Systeme in Lehrveranstaltungen kennen. In praktischen Übungen machen Sie sich mit der Handhabung der Systeme vertraut und lernen, wie Sie schnell und einfach Umfragen und Abstimmungen erstellen und live in Ihrer Veranstaltung auswerten können.

Folgende Audience Response Systeme werden vorgestellt:

- eduVote (app-basiert)
- ARSnova (browser-basiert)
- EvaExam Online-Quiz (browser-basiert)
- IVS Interactive Voting System (hardwaregestützt)

Gerne können Sie Ihr eigenes Smartphone oder Tablet mitbringen!

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse und Internetnutzung.

Voraussetzungen

02.11.2015 / 13:00 – 17:00 Uhr

Termin

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

erforderlich unter:

Anmeldung

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

Befindet sich zur Zeit in der Akkreditierungsphase

Veranstaltungs-Nr.

Wahlmodule Medienproduktion (WMP)

Diese Module dienen der Aneignung und Vertiefung von Kenntnissen zur Medienproduktion wie der Gestaltung und Erstellung von Selbstlernmaterialien, Tests und Aufgaben. Inhalte sind zudem die prozessuale Gestaltung und die Planung von Medienproduktionen zur besseren Einschätzung des Ressourcenaufwandes und auch die Steuerung eigener Vorhaben sowie das Erlernen praktischer Kenntnisse von Podcast-Erstellung und digitaler Videobearbeitung.

WMP 01	Einführung in die Medienproduktion	18.11.2015	S. 27
WMP 02	Arbeiten mit dem Autorenwerkzeug LernBar (zwei Präsenztermine mit Online-Phase)	20.11.2015 & 15.01.2016	S. 28
WMP 03	Digitale Videoproduktion und -bearbeitung	20.01.2016	S. 29
WMP 04	Screencasts gekonnt produzieren	02.12.2015	S. 30
WMP 05	Gestaltung interaktiver Lernmodule	23.11.2015	S. 31
WMP 06	Podcast-Produktion und Einsatz im Unterricht	21.01.2016	S. 32
WMP 07	Digitale Lerninhalte erstellen	30.11.2015	S. 33
WMP 08	Erklärvideos selbst erstellen	25.01.2016	S. 34
WMP 09	Scanner-Klausuren gestalten mit EvaExam	06.11.2015	S. 35
WMP 10	LernBar 4.1 Aufbau Workshop	01.12.2015	S. 36

Einführung in die Medienproduktion

David Weiß
(studiumdigitale)

Referent

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in die Prozesse der Medienproduktion digitaler Lernmedien. Dabei geht es um Prozesse, die durchgeführt werden, um z.B. im Rahmen eines eLearning- oder Blended Learning-Szenarios Selbstlernmaterialien oder Lerninhalte für eine CD/DVD-Produktion mit einem Autorentool wie der LernBar zu erzeugen.

Inhalt

Über die Schritte Grobkonzept, Feinkonzept und Drehbuch erfahren die Teilnehmenden, wie sie selbst die Produktion von Content vorbereiten können und welche Ressourcen sie für die Umsetzung benötigen.

Hierbei verfolgen wir besonders den Ansatz des sogenannten Rapid Prototypings, der es Autoren ermöglicht, schnell zu ersten vorzeigbaren Ergebnissen zu gelangen, die in weiteren Schritten verfeinert werden können.

Der Workshop ist daher eine ideale Vorbereitung oder Ergänzung zu dem LernBar-Workshop (WMP 02).

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen, die gerne selbst Lerninhalte erstellen oder entsprechende Produktionsprozesse planen oder koordinieren wollen.

Zielgruppe

Wünschenswerte Grundlage sind Kenntnisse in der eLearning-Didaktik und Planung von entsprechenden Veranstaltungen und Szenarien, wie sie in den Modulen PM 01, PM 02 und PM 03 vermittelt werden. Die Veranstaltung kann auch einzeln gebucht werden.

Voraussetzungen

18.11.2015 / 10:00 – 17:00 Uhr

Termin

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

erforderlich unter:

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00346448-U004391

Veranstaltungs-Nr.



Medienproduktion (Wahlmodul) **WMP 02**
Das Autorenwerkzeug LernBar
Lernprogramme für Lernplattformen und mobile Geräte erstellen

Referent	Patrick Sacher (studiumdigitale)
Inhalt	<p>Entdecken Sie die neuen Möglichkeiten des aktuellen LernBar-Releases! In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie flexible Lernprogramme für den stationären oder mobilen Einsatz erstellen können. In Übungen und einer Online-Hausaufgabe erlernen sie, wie sie eigene Lerninhalte in Form von digitalen Lernprogrammen umsetzen können.</p> <p>Am ersten Tag erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in den Umgang mit dem Autorenwerkzeug. Im Rahmen einer Online-Aufgabe werden die erworbenen Kenntnisse angewendet. Am zweiten Tag, der von erfahrenen LernBar-Anwendern einzeln gebucht werden kann, werden vertiefende Fragestellungen und weitere Optimierungen des Autorenprozesses behandelt. Die Teilnehmenden sind am Ende des Workshops in der Lage, Lehrinhalte unter Berücksichtigung gestalterischer Qualitätskriterien zu erzeugen und diese den Studierenden mit einer nutzerzentrierten Navigation bereitzustellen.</p> <p>Die Teilnehmenden lernen von der Arbeitsvorbereitung bis zur Produktion der Inhalte die Abfolge der einzelnen Arbeitsschritte in der LernBar kennen. Der Workshop umfasst folgende Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einrichten und Kennenlernen des Autorenarbeitsplatzes- Erzeugen und Strukturieren von Lerninhalten- Erzeugen von verschiedenen Fragetypen- Konfigurieren von Lerneinheiten- Veröffentlichen von Kursen im webbasierten LernBar-Portal
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.
Voraussetzungen	Kenntnisse über Inhalte von eLearning-Didaktik, Lerntheorien und eLearning, Einführung in die Medienproduktion, Drehbuchentwicklung für Lernprogramme werden empfohlen. Das Autorensystem LernBar läuft auf dem Betriebssystem Windows. Produzierte Lernprogramme sind unter allen Betriebssystemen im Browser lauffähig.
Termin	20.11.2015 bis 15.01.2016 / Präsenz jeweils 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)
@ Online-Aktivität	Erstellung eines kleinen WBT-Projektes in der Online-Phase 21.11.2015 bis 14.01.2016
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	erforderlich unter: http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00346539-U004391

Digitale Videoproduktion und –bearbeitung

Artur Kazun, Frank Kühn
(studiumdigitale)

Referenten

Im ersten Teil dieses Workshops lernen die Teilnehmenden, Filmteile oder Ausschnitte von Unterrichts- bzw. Seminarsituationen, Versuche etc. aufzuzeichnen und erhalten Tipps, worauf sie dabei zu achten haben (Licht, Ton etc.).

Inhalt

Im zweiten Teil des Workshops erlernen Teilnehmende Techniken des Videoschnitts mit Programmen wie z.B. Pinnacle oder Final Cut. Des Weiteren werden notwendige Arbeitsschritte erarbeitet, die für das Einbinden und Abspielen der erzeugten Videos auf Webseiten, in einer Lernplattform wie OLAT, Videoportalen oder in Autorentools für Selbstlernkurse wie z.B. mit der LernBar erforderlich sind.

Der Workshop eignet sich zudem zur Vorbereitung auf den Workshop „WEM 06 Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann“.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

Zielgruppe

Autorenkenntnisse in einer Lernplattform wie z.B. OLAT oder Moodle und Grundkenntnisse in der digitalen Aufnahmetechnik von Audio und Video werden empfohlen.

Voraussetzungen

20.01.2016 / 10:00 – 17:00 Uhr

Termin

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

10

Max. Teilnehmerzahl

erforderlich unter:

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00212264-U004391

Veranstaltungs-Nr.

Medienproduktion (Wahlmodul)
Screencasts gekonnt produzieren

WMP 04

Referent	Michael Eichhorn (studiumdigitale)
Inhalt	<p>Screencasts sind (Video-) Aufzeichnungen von Rechnerbildschirmen, ggf. mit einem Audiostream. Da die Bedienung digitaler Lernumgebungen sowie die Bearbeitung digitaler Lernaufgaben nicht immer selbsterklärend sind, bieten Screencasts hier gute Hilfestellungen an.</p> <p>Mit speziellen Autorentools lassen sich verschiedenste Materialien für Lernende produzieren und via Internet oder Lernplattform zur Verfügung stellen z.B. Sammlungen kurzer Tutorials mit Texthinweisen, gesprochenen Kommentaren bis hin zu Testaufgaben.</p> <p>Im Workshop lernen die Teilnehmenden eine Auswahl von freien und kommerziellen Produkten zur Erstellung von Screencasts und deren Anwendung kennen (Camtasia, Jing und andere freie Tools).</p> <p>Der Workshop eignet sich zudem als Ergänzung zum Workshop „WEM 06 Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann“.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Office-Programmen.
Termin	02.12.2015 / 10:00 – 16:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	erforderlich unter: http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00456417-U004391

Medienproduktion (Wahlmodul)
Gestaltung interaktiver Lernmodule

WMP 05

Dr. Alexander Tillmann, Artur Kazun
(studiumdigitale)

Referenten

Bei der Gestaltung interaktiver Lernmodule greifen die unterschiedlichsten Aspekte ineinander, wie z.B.

Inhalt

- das didaktische Konzept, die Zielsetzung, die eingesetzten Methoden
- Struktur, Aufbau, Umfang und Länge des Angebotes
- die Gestaltung von Interaktionsmöglichkeiten und
- das mediale Design.

Ziel dieses Workshops ist zum einen, wesentliche Merkmale dieser Elemente sowie ihr Zusammenspiel zu vermitteln und anhand praktischer Beispiele erfahrbar zu machen. Zum anderen sollen die Teilnehmenden befähigt werden, eigene Konzepte für die Gestaltung interaktiver Lernmodule zu entwerfen.

Durch das Zusammenwirken eines Didaktikers und eines Designers im Team, greifen die beiden Referenten gängige Methoden der Gestaltung von Instruktionen und Interaktionen in Lernprogrammen auf und thematisieren deren Einbettung in mediale Gestaltungskontexte.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen, die eigene Lernmodule entwerfen oder die Umsetzung von Lernangeboten beauftragen wollen und sich dazu entsprechende Kenntnisse aneignen möchten.

Zielgruppe

Kenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien oder eLearning-Didaktik 1 und 2 (PM 01, PM 02) oder vergleichbare Qualifikationen oder Erfahrungen.

Voraussetzungen

23.11.2015 / 10:00 – 17:00 Uhr

Termin

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

erforderlich unter:

Anmeldung

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 01477850-U004391

Veranstaltungs-Nr.

**Podcast-Produktion und Einsatz im Unterricht**

Referent	Stefan Buch (Fachbereich Erziehungswissenschaften - Goethe-Universität)
Inhalt	<p>Podcasts, über das Internet abrufbare Sendungen bzw. Beiträge im mp3-Format, sind eine einfache Möglichkeit der individuellen Informationsverteilung an eine interessierte Zuhörerschaft (Seminargruppe, Fach-Community etc.). Dank einfacher Aufnahme- und Bearbeitungstechniken am PC ist die Erstellung von Podcasts kosten- und zeitgünstig für jedermann möglich.</p> <p>Im Workshop werden folgende Fragestellungen praktisch erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Was brauche ich für die Erstellung eines Podcasts?- Welche Einsatzszenarien gibt es?- Wie erfolgen Aufzeichnung und Bearbeitung?- Wie werden Podcasts bereitgestellt?- Wie rufe ich Podcasts aus dem Internet ab? <p>Die Teilnehmenden erlernen den Umgang mit Aufzeichnungsgeräten und einer Audiosoftware, um Podcasts gezielt im eigenen Unterricht einsetzen zu können.</p> <p>Der Workshop eignet sich zudem als Ergänzung zum Workshop „WEM 06 Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann“.</p>
Zielgruppe	Hochschullehrende, Dozierende und LehrerInnen, die Podcasting in der Lehre / im Unterricht einsetzen wollen.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Office-Programmen und der Internetnutzung, Grundkenntnisse in der digitalen Aufnahmetechnik von Audio und Video wünschenswert.
Termin	21.01.2016 / 10 – 17 Uhr
Ort	Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)
@ Online-Aktivität	Online-Rechercheaufgabe zur Vorbereitung zwei Wochen vor dem Workshop. Bearbeitungszeit ca. 4 – 6 Stunden.
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	erforderlich unter: http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00346541-U004391

Digitale Lerninhalte erstellen

Michael Eichhorn, Ralph Müller
(studiumdigitale)

Referenten

Wenn Lehrangebote durch Online-Elemente angereichert und mit Hilfe einer Lernplattform begleitet werden, wird häufig Material zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen in Form von einfachen PDFs bereitgestellt. Heutzutage bestehen jedoch zahlreiche weitere auch interaktive Formate und Tools, mit denen Lernmaterialien schnell und ansprechend erzeugt werden können, die in diesem Workshop vorgestellt und praktisch erprobt werden. Die alternativen Contentformate reichen von eBooks und interaktiven PDFs bis hin zu animierten Präsentationen, Erklärvideos und natürlich auch Vortragsaufzeichnungen.

Inhalt

Im Rahmen des Workshops lernen Sie verschiedene Content-Formate kennen sowie deren spezifische Besonderheiten, Vor- und Nachteile und Einsatzmöglichkeiten. Ziel des Workshops ist auch, Ihnen eine Auswahl an Tools und erste Schritte zur eigenen Content-Produktion vorzustellen. An mehreren Stationen können Sie in praktischen Übungen Tools erproben, mit denen sich die einzelnen Formate erstellen lassen. Vorgestellte Möglichkeiten und Tools:

- **Calibre** zur Verwaltung und Bearbeitung von eBooks
- Adobe **Acrobat Professional** zum Erstellen (interaktiver) PDF-Dateien
- Screencast-Software **Camtasia** zur Vortrags-Aufzeichnung
- Übersicht der Bearbeitungsmöglichkeiten von Vorlesungsaufzeichnungen (eLectures) mit **vilea**
- **PowToon** zur Erstellung animierter Präsentationen und Videos und
- **SlideDocs** zur Erstellung digitaler Handouts und Schulungsunterlagen.

Der Workshop eignet sich gut als Ergänzung zum Workshop „WEM 06 Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann“.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

Zielgruppe

Kenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien oder eLearning-Didaktik 1 und 2 (PM 01, PM 02) oder vergleichbare Qualifikationen oder Erfahrungen.

Voraussetzungen

30.11.2015 / 13:00 – 17:00 Uhr

Termin

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

erforderlich unter:

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

Nicht akkreditiert

Veranstaltungs-Nr.

Erklärvideos selbst erstellen

Referentin	Birte Philippi (Schreibzentrum der Goethe-Universität)
Inhalt	<p>Wie erstellt man ein „gutes“ Lehr- bzw. Lernvideo? Welche Möglichkeiten und Techniken gibt es? Welche Schritte sind für die Planung und Erstellung eines Erklärvideos nötig? Was brauche ich, was muss ich beachten, und was kostet das Ganze?</p> <p>Diese und weitere Fragen zur Erstellung von Erklärfilmen und -videos werden im Workshop erörtert. Im ersten Teil lernen die Teilnehmenden anhand von Beispielen verschiedene Arten von Erklärvideos kennen und diskutieren verschiedene Einsatzmöglichkeiten in Lehre, Schule und Weiterbildung. Anhand eines Erklärvideos welches mit Hilfe der Legetechnik erstellt wurde, werden sämtliche Planungsschritte nachvollzogen: Anfangen von der Storyboardentwicklung über die Ton- und Bildaufnahme bis zur Postproduktion. Im zweiten Teil des Workshops erstellen die Teilnehmenden in einer Praxisübung ein eigenes Legetechnikvideo in Gruppenarbeit.</p> <p>Gerne können Sie ein eigenes Smartphone oder Tablet für die Videoaufnahmen mitbringen. Falls Sie eigene Geräte mitbringen, denken Sie bitte auch an ein Datenübertragungskabel, um die Aufnahmen auf den PC überspielen zu können.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Office-Programmen und der Internetnutzung sowie Grundkenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien sind von Vorteil
Termin	25.01.2016 / 10:00 – 16:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	erforderlich unter: http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	Befindet sich zur Zeit in der Akkreditierungsphase

Scanner-Klausuren gestalten mit EvaExam

Jana Niemeyer, Dr. Alexander Tillmann
(studiumdigitale)

ReferentInnen

Ziel des Workshops ist, die Teilnehmenden zu befähigen, eigene Prüfungsbögen für Scanner-Klausuren zu erzeugen. Mit Hilfe der Software EvaExam können papierbasierte eKlausuren (Scanner-Klausuren) mit vielfältigen Frageformaten angelegt werden. Dadurch minimiert sich der Zeitaufwand insbesondere für die Korrektur von Prüfungen und für eine statistische Auswertung der Evaluationsergebnisse.

Inhalt

Der Workshop beinhaltet neben einer Einführung in EvaExam einen Überblick über die wesentlichen Schritte der Nutzung eines Prüferkontos (Erstellung eines Prüfungsbogens, Durchführung und Auswertung einer Prüfung). PrüferInnen profitieren im Vergleich zum „traditionellen“ Klausurverfahren durch:

- Deutliche Zeitersparnis durch automatische Korrektur
- Einfache Erstellung von unterschiedlichen Klausurvarianten
- Schnellere Bekanntgabe der Ergebnisse
- Hohe Auswertungsobjektivität
- Item-Analyse des Aufgabenpools

Am Einsatz automatisiert auswertbarer Klausuren interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen und studentische Hilfskräfte

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse

Voraussetzungen

06.11.2015 / 10:00 – 16:00 Uhr

Termin

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

erforderlich unter:

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Bitte beachten: Dieses Angebot wird nicht im Rahmen des eLearning-Zertifikates anerkannt!

Handout

Materialien

Nicht akkreditiert

Veranstaltungs-Nr.

LernBar 4.1 Aufbaukurs

Was bietet das neue Release?

Referent	Patrick Sacher (studiumdigitale)
Inhalt	<p>Bei dem Release 4.1 handelt es sich um eine komplette Neuentwicklung des Autorensystems. Die Verwendung modernster Web-Technologien und der umfassende Einsatz von Responsive Design bringen neue Funktionen und allgemeine Änderungen im Autorenprozess mit sich.</p> <p>Der Workshop richtet sich an erfahrene LernBar- und bietet gezielt Hilfestellung beim Umstieg auf die neue Version.</p> <p>Der Workshop umfasst folgende Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung der neuen Features - Gemeinsames Erkunden der neusten LernBar Version - Vorstellung der Änderungen im Autorenprozess - Gemeinsames Ausprobieren der neuen Autoren Features - (Inkl. Importieren von älteren, eigenen Kursen in das neue Kursformat. Dafür bitte eigene Kurse mitbringen!) - Individuelle Beratung über die Möglichkeiten der neuen Version <p>Die neue Version des Autorensystems kann unter: http://lernbar.uni-frankfurt.de bezogen werden.</p> <p>Ein Demokurs zum Erkunden steht bereit unter: http://lernbar.uni-frankfurt.de/mdigi/r41.</p>
Zielgruppe	LernBar Autoren die bereits Erfahrungen mit dem LernBar Autorensystem in älteren Versionen gesammelt haben und an der neuen Version und einem Update ihrer Kurse interessiert sind.
Voraussetzungen	Erfahrung im Umgang mit dem Autorenwerkzeug LernBar in den Vorgängerversionen. Das Mitbringen von eigenen, in älteren Versionen umgesetzten Kursen ist erwünscht da mit diesen exemplarisch gearbeitet wird.
Termin	01.12.2015 / 13:00 – 17:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	erforderlich unter: http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	Nicht akkreditiert

Weitere Veranstaltungshinweise und Informationen

Ausbildung zur eLearning-Expertin/ zum eLearning-Experten und Teletutor

(Zweimonatige Ausbildung mit Online-Phasen)

In Kooperation mit dem Landesverband der Volkshochschulen NRW und dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln bietet **studiumdigitale** eine zweimonatige Weiterbildung zum eLearning-Experten/in an.

Ziel der Qualifizierung

ist die praxisorientierte Vermittlung von Kompetenzen, welche die Teilnehmenden befähigen, in ihren eigenen Einrichtungen den Einsatz von eLearning zu initiieren, zu planen und umzusetzen. Die komplette Fortbildung umfasst knapp zwei Monate und an die 50 Unterrichtsstunden, davon 25 in Präsenz. Der Kurs besteht aus einem Online-Prolog, zwei Präsenzblöcken à zwei Tagen und dazwischenliegender Online-Phase.

Ablauf und Inhalte

Die zertifizierte Fortbildung richtet sich an Akteure in Bildungseinrichtungen, Personalabteilungen und anderen Institutionen, die Kompetenzen zur Gestaltung, Planung, Durchführung und Betreuung netzbasierter Bildungsveranstaltungen erwerben wollen. Ziel der Ausbildung ist eine praxisorientierte Vermittlung von Kompetenzen, die die Teilnehmenden befähigen, in ihren eigenen Einrichtungen den Einsatz von eLearning zu initiieren, zu planen, voranzutreiben und umzusetzen. Die Teilnehmenden erstellen zum Abschluss eigene eLearning-Konzepte, die sie handlungsorientiert in kleinen eLearning-Szenarien umsetzen und so in Bezug auf ihre Praxistauglichkeit auch erproben. Im letzten Präsenzblock werden diese Umsetzungen besprochen und noch offene Themen behandelt, so dass die Teilnehmenden gut vorbereitet, mit viel Praxiserfahrungen und eigenen Erprobungen in ihren eLearning-Alltag starten.

Zielgruppe

Die zertifizierte Fortbildung richtet sich an ErwachsenenbildnerInnen, TrainerInnen, Weiterbildungsverantwortliche und Interessierte aus Bildungseinrichtungen, Personalabteilungen und anderen Institutionen.

Voraussetzungen

Grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten und Nutzung des Internets.

Vorläufige Termine 2016

26.09. - 05.10.2016 – Online-Prolog

06.10. - 07.10.2016 – Präsenzphase 1

08.10. - 09.11.2016 – Online-Phase

10.11. - 11.11.2015 – Präsenzphase 2

ReferentInnen

Claudia Bremer und Ralph Müller (Goethe-Universität Frankfurt)

Veranstaltungsort der Präsenzphasen

Bad Honnef, mehrwöchige Online-Phasen

Anmeldung

<http://tagen.erzbistum-koeln.de/ksi/medienkompetenz/Ausbildung/teletutoring.html>

Teilnahmegebühr

825,00 Euro inkl. Übernachtung und Verpflegung

Offene MultimediaWerkstatt & anschließender eLearning-Stammtisch

Zielsetzung

Einmal im Monat lädt **studiumdigitale** zur offenen MultimediaWerkstatt ein, die das Ziel hat, aktuelle Trends und Themen aus dem Bereich digitaler Medien vorzustellen und hierzu den offenen Austausch zu ermöglichen. Oftmals werden dabei Themen aufgegriffen, für die (noch) kein Workshopangebot existiert, die jedoch gerade aktuell sind. Ein bis zwei Referenten stellen neue Entwicklungen vor und können anschließend ausgiebig befragt werden.

Zielgruppe und Anmeldung

Die Zielgruppe sind am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen. Die MultimediaWerkstatt hat ein offenes Format, d.h. alle können teilnehmen, es fällt keine Teilnehmergebühr an, nur um Anmeldung wird gebeten.

Datum und Zeit

Die offene MultimediaWerkstatt findet während der Vorlesungszeit einmal im Monat statt, meist am dritten Montag des Monats von 15:30 – 17:30 Uhr.

Ort

Medienseminarraum 109 c, Robert-Mayer-Str. 6-8, Wegbeschreibung s. S. 40

Aktuelle Termine und Themen

- 19. Oktober 2015: Spicken 2.0 – Abschreiben in Zeiten elektronischer Gadgets
- 16. November 2015: Beyond the Classroom – Augmented Reality, Educaching und Co.
- 18. Januar 2016: Lernen von und mit Wearable Technologies
- 15. Februar 2016: Makerspaces – Lernen in offenen Werkstätten

Ausführliche Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter:
<http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/mmw/>

eLearning-Stammtisch

Im Anschluss findet der eLearning-Stammtisch im Café Albatros ab 18 Uhr statt.



studiumdigitale Leistungen

eLearning-Rund-um-Sorglos-Paket

Wir beraten und unterstützen Sie bei der Nutzung digitaler Medien im Unterricht: von der Medienproduktion, der Erstellung von eLearning-Content (z.B. digitalen Selbstlerninhalten, Quizformen, Online-Aufgaben), der didaktischen Konzeption von Blended Learning-Kursen, der Gestaltung von Präsenztrainings mit aktivierenden Lehrmethoden und mit Medien bis zur Videoproduktion. Das Angebot reicht so von der didaktischen Erstberatung über die Entwicklung von Grob- und Feinkonzepten bis hin zum Drehbuch für Film- und Medienproduktionen und sogar Sprecheraufnahmen. Wir unterstützen und beraten Sie gerne, auch durch Inhouse-Schulungen, Workshops und Einzelberatungen.

Medien- und hochschuldidaktische Beratung

Die medien- und hochschuldidaktische Beratung hilft Ihnen, den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht zu planen und reicht von der Unterstützung der Präsenzlehre durch Medien bis hin zur Planung und Umsetzung von eLearning- und Blended Learning-Angeboten, Qualifizierung von TrainerInnen und Begleitung bei der Entwicklung von Angeboten.

Medienproduktion

Durch unser Design- und Programmiererteam unterstützen wir Sie bei der Medienproduktion vom ersten Entwurf im Design bis hin zur technischen Umsetzung, d.h. Serverbetreuung, Einsatz von Plattformen, Programmierungen, Webseitengestaltung und Content-Entwicklung. Mit unserem anpassbaren hauseigenen Autorentool LernBar können eLearning-Kurse mit aktivierenden Quizformen und Aufgabenstellungen umgesetzt werden. Durch die komplette Unterstützung des Responsive Designs sind LernBar-Kurse auch auf mobilen Endgeräten ausführbar.

Digitale Audio- und Videoproduktion

Unser Angebot reicht von der Tonaufnahme über Podcast-Produktion bis hin zur Videoaufzeichnung und -bearbeitung. Wir unterstützen bei der Erstellung eines Drehbuchs und während des gesamten Prozesses von der Videoaufzeichnung bis zur Bereitstellung. Lassen Sie auch Filme oder Dias älterer Formate umwandeln, bearbeiten und digital bereitstellen. Das neue digitale Studio, das im Sommer 2015 eröffnet wurde, ermöglicht professionelle Produktionen mit Hilfe von Greenscreens und Teleprompter sowie die Produktion von Erklärvideos z.B. in Legetechnik.

Qualitätssicherung durch Evaluation

Wir begleiten Sie bei der Projektumsetzung und -implementierung durch eine kontinuierliche Evaluation, um ein Qualitäts- und Kostenbewusstsein für eine effektive Entwicklung, Pflege, Betreuung und Verstetigung hochwertiger eLearning-Produkte aufzubauen. Auch laufende Anwendungen werden von uns evaluiert sowie Interviews und Befragungen durchgeführt.

Individuelle Workshops und Qualifizierungen

Wir entwickeln mit Ihnen ein passgenaues Qualifizierungsprogramm für Ihr Weiterbildungspersonal und führen die Veranstaltungen gerne bei Ihnen im Hause oder in unseren Schulungsräumen durch.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Kontakt

studiumdigitale

Goethe-Universität Frankfurt/Main

info@studiumdigitale.uni-frankfurt.de

www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de

Online-Anmeldung

Die Teilnahme an den Workshops ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich:
<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Wegbeschreibung zum Campus Bockenheim der Goethe-Universität

Nehmen Sie ab Hauptbahnhof Frankfurt die U4 oder ab Konstablerwache die U4, U6 oder U7 Richtung Bockenheimer Warte. Steigen Sie dort aus und gehen Sie die Senckenberganlage Richtung Messe entlang. Gehen Sie am Senckenbergmuseum vorbei und biegen Sie rechts in die Robert-Mayer-Straße ein.

Der Schulungsraum befindet sich im 1. Stock des Gebäudes Robert-Mayer-Str. 6-8, Raum 109 c.



Kontakt

Ralph Müller, Michael Eichhorn
studiumdigitale
Zentrale eLearning-Einrichtung der
Goethe-Universität Frankfurt/Main

Tel.: 069/798-24609, 23609
Fax: 069/798-22195

E-Mail: schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de
WWW: www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/

